

Branche erläuft 120 000 Euro an Spenden

Zum ersten Mal war die Automatenbranche unter dem Dach der Freddy Fischer Stiftung in einer gemeinsamen Veranstaltung des Forums für Automatenunternehmer und des Deutschen Automatenverbandes (DAV) beim Köln-Marathon vertreten. Getreu dem Motto „Wir starten durch! Die Automatenbranche läuft für Kinder in Not“ liefen 24 Staffeln und neun Einzelläufer für den guten Zweck. Alle Teilnehmer, ob Sportler oder Freunde, Sponsoren oder Helfer ließen sich von der großartigen Stimmung am Streckenrand und im Basislager anstecken und freuten sich über die riesige Spendensumme von nahezu 120 000 Euro. Das Geld wird in Projekte für benachteiligte Kinder in schwierigen Verhältnissen gesteckt.



Freddy Fischer mit Megafon.



Sandra Arndt beim Zieleinlauf.



Laufstark: Ulrich Schmidt, Klaus Röttger, Burkhard Revers, Wolfgang Pütz.